

Protokollauszug

aus der
38. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-
lung der Landeshauptstadt Potsdam
vom 07.12.2011

öffentlich

Top 5.12 Änderungsbeschluss Bebauungsplan Nr. 80.2 "Rote Kaserne West - nördlich Esplanade"

**11/SVV/0773
ungeändert beschlossen**

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen** hat der Vorlage **zugestimmt**.

Änderungsantrag:

Die Stadtverordnete Hüneke beantragt namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Das unter 1.1.1 „Begründung der Planungsziele“ geplante Parkhaus ist zu streichen:

Der Schulentwicklungsplan 2009 – 2015 formuliert den Bedarf einer weiterführenden Schule, der im Zuge des vorliegenden Änderungsverfahrens planungsrechtlich gesichert werden soll. ~~Außerdem soll ein Parkhaus flächensparend und unter Minimierung des Park- und Suchverkehrs folgende Stellplatzbedarfe decken:~~

1. 300 Stellplätze für das geplante Sport- und Freizeitbad südlich der Biosphäre,
2. 100 Stellplätze für die Besucher des Volksparks,
3. evtl. zusätzliche Stellplätze für Biosphäre und Schule.

~~Das Parkhaus ist wegen der fußläufigen Erreichbarkeit zum geplanten Sport- und Freizeitbad (B-Plan 130) zum Volkspark und zur Biosphäre am Kreuzungsbereich Esplanade/Georg-Hermann-Allee platziert.~~

Nachdem vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp die Gründe zusätzlicher Stellplatzbedarfe, die Notwendigkeit der Errichtung eines Parkhauses mit mehreren Funktionen sowie die Schaffung eines attraktiven Park-&-Ride-Platz im Potsdamer Norden dargelegt werden,

Antrag zur Geschäftsordnung:

Die Stadtverordnete Hüneke, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, beantragt die Zurückstellung der o. g. Vorlage.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Abstimmung:

Der Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt,
bei 3 Ja-Stimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

**Änderung des Bebauungsplanes Nr. 80.2 „Rote Kaserne West – nördlich Esplande“
(siehe Anlagen 1 und 2).**

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **angenommen,**
bei einigen Stimmenthaltungen.